

Syntace

VECTOR CARBON

D\\ Anleitung. 20211020

WIR GRATULIEREN IHNEN ZU IHREM SYNTACE-LENKER. SIE HABEN EINE GUTE WAHL GETROFFEN.

Ihr Syntace Lenker wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt. Dennoch ist es notwendig, dass Sie alle folgenden Hinweise beachten und den Lenker gemäß den Angaben pflegen.

Bitte bedenken Sie, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile Ihres Fahrrades ein „Elefantengedächtnis“ haben: Sie merken sich alle Beschädigungen (Stürze, Überlastungen), auch wenn sie noch so lange her sind und addieren sie über die gesamte Nutzungsdauer auf. Bei Syntace-Produkten haben wir eine gehörige Portion „Überlastungssicherheit“ eingebaut.

Ein regelmäßiges Auswechseln (z.B. alle 2 Jahre) von Syntace-Lenker und Syntace-Vorbau ist nach unserem heutigen Kenntnisstand nicht erforderlich. Kontrollieren Sie aber trotzdem nach einem Sturz oder Aufprall speziell Vorbau und Lenker auf Haarrisse, Kerben und Dellen bzw. ob Lenker oder Vorbau verbogen sind. Erneuern Sie beim geringsten Zeichen einer Beschädigung diese Bauteile!

Beschädigte Teile bitte nicht ausrichten oder „flicken“, sondern erneuern. Andernfalls könnte das Teil versagen und ein Unfall mit schweren Verletzungen die Folge sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Syntace MTB-Lenker ist für einen Einsatz an Mountainbikes konstruiert. Scharfkantige geschweißte Vorbauten aus Stahl und Titan wirken wie Messerschneiden auf den Lenker. Wir empfehlen diese nicht zu verwenden. Wenn Sie es dennoch beabsichtigen, entgraten Sie bitte alle scharfen Vorbaukanten im Klemmbereich des Lenkers mit Feile und Schleifmittel sorgfältig und verrunden diese unbedingt. Bitte vorher beim Hersteller anfragen, ob durch diese Maßnahme die Garantie erlischt. Das maximal erlaubte Fahrergewicht beträgt 130 kg inklusive Kleidung und Gepäck.

Hinweis: Seit 2005 ist das gesamte Syntace-Lenkerprogramm ohne Ausnahme 4-Schrauben-tauglich, kann aber auch mit 2-Schrauben-Vorbauten kombiniert werden.

Achtung: Einige aktuelle Schalthebel (z.B. SRAM X.0 – Trigger) sind durch ein ungünstiges Klemmungsdesign unfreundlich zu Carbonlenkern. Zulässig ist in diesem Fall ein maximales Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm. Daher empfehlen wir dringend die Verwendung der Syntace-Haftpaste, womit sich das nötige Anzugsdrehmoment deutlich verringern lässt.

Gleiches gilt auch bei der Montage von Bremshebeln. Die von den Komponentenherstellern angegebenen Nm-Angaben sind Maximalwerte und in der Regel nur auf Alulenker bezogen. Bei der Montage von Barends (Lenker nicht kürzen, CRB-Plugs verwenden) ebenfalls Haftpaste verwenden und stufenweise nur soweit anziehen, dass diese sich bei Belastung gerade nicht mehr wegdrehen. Hier bitte auch hier nicht „blind“ die Nm-Angaben der Hersteller übernehmen.

Optik

Syntace Carbonlenker haben ein Sichtcarbon UD-Finish. Beim Drehen gegen das Licht oder direktem Sonnenschein sind die Faserschichten als schimmernde Schattierungen deutlich zu sehen. Klarlackabschabungen bei der Montage von Anbauteilen sind durchaus normal.

Montagekompatibilität

Sie können Ihren Syntace Carbon Lenker in allen konventionellen Vorbauten verwenden. Der Durchmesser des Klemmbereiches am MTB-Lenker sowie des Vorbaus muss 25,4 mm bzw. 31,8 mm ($\pm 0,15$ mm) betragen.

Ausnahmen:

- Das Modell Syntace Vector Lowrider Carbon ist zusätzlich auch für das Syntace VRO-System geeignet.
- VRO Bar Carbon ist ausschließlich für das Syntace VRO-System geeignet.
- Lenker die nicht mit VRO gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit einem VRO-Vorbau kombiniert werden.

Lenkerdemontage

Demontieren Sie als erstes den vorhandenen Lenker an Ihrem Rad und gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Demontieren Sie evtl. vorhandene Barends und Plugs und entfernen Sie die Lenkergriffe.
- Demontieren Sie Tachometer und sonstiges an Lenker oder Vorbau montiertes Zubehör.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Brems- und Schalthebeleinheit.
- Lösen Sie die Lenkerklemmung am Vorbau.

Lenkermontage

In konventionellen Vorbauten (nur Duraflite 25.4/31.8, Vector Lowrider Carbon und Vector 31.8 Carbon):

- Schieben Sie zuerst die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker.

Tipp: Falls Sie einen geschlossenen Vorbau besitzen, fädeln Sie zuerst den Syntace Lenker in die Lenkerklemmung des Vorbaus ein und schieben Sie danach die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker!

- Bringen Sie den Syntace-Lenker dann in die gewünschte Position und richten ihn aus. Achten Sie darauf, dass der Lenker in der Mitte ist, erkennbar an den Markierungen.
- Drücken Sie den Lenker in den „Schnappsitz“ (nur bei Syntace-Vorbauten) und ziehen Sie nun abwechselnd die Lenkerklemmschrauben nach der Drehmomentvorgabe des Vorbauherstellers, jedoch mit maximal 8 Nm bei M6-Schrauben (6 Nm bei M5) an.

Tipp: Zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensdauer sind alle Syntace Vorbauten (Force 99, Force 119, Force 139, Superforce etc.) mit einem den Lenker mehr als 180° umfassenden „Schnappsitz“ ausgestattet.

ACHTUNG: Bei einigen Vorbaukonstruktionen kommt es bei hohen Schraubenanzugsmomenten oder bei wiederholtem „Nachziehen“ zu einer Verformung des Vorbauauges und des Lenkers. So „eingeschnürte“ Lenker haben nicht mehr die volle Haltbarkeit und müssen (am besten zusammen mit dem Vorbau) ausgetauscht werden!

PROFITIPP: Geben Sie etwas Syntace Haftpaste auf die Klemmflächen. Dadurch sind Lenker und Vorbau zusätzlich gegen Verdrehen gesichert, ohne dass die Vorbauschrauben durch zu starkes „Anknallen“ schon bis zum Zerreißen gespannt sind.

Im VRO-System (nur VRO Bar Carbon und Vector Lowrider Carbon):

- Geben Sie die Verbindungsklemmen (X-Ray, ECO, Peanut) auf den Lenker. Allerdings nicht bis an die beiden Centerringe, sondern nur so weit, dass die Klemmen noch locker auf dem geringeren Lenkerdurchmesser frei pendeln können.



Bild 1

- Hebeln Sie mit einem Kunststoff-Reifenmontierhebel die Verbindungsklemmen um ca. 1-2 mm auf (Bild 1) und schieben Sie diese auf Vorbau und Lenker bis an die beiden Centerringe.

- Schieben Sie nun die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker.
- Entfernen Sie die Montierhebel und setzen Sie die im Gewinde und an der Kopfaufgabe gefetteten Klemmschrauben ein.
- Bevor Sie nun die Klemmschrauben der Verbindungsklemmen anziehen, drehen Sie den Lenker in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Schrauben der Verbindungsklemmen maximal mit dem auf den Klemmen angegebenen Drehmoment an.
- Richten Sie jetzt die Schalt- und Bremshebeleinheit aus und ziehen diese nur so fest, dass sich die Komponenten im Gebrauch gerade nicht mehr verdrehen.

ACHTUNG: Einige Komponenten sind durch ein ungünstiges Klemmungsdesign mit stark asymmetrischem Klemmschlitz oder schräg liegenden Klemmschrauben unfreundlich zu Carbonlenkern. Verschärfend kommt hinzu, dass sich die von den Komponentenherstellern angegebenen Nm-Maximalwerte in der Regel auf Alulenker beziehen. Verwenden Sie deshalb Haftpaste und drehen Sie die Komponenten mit deutlich reduziertem Drehmoment fest.

Tipp: Alter Motocross-Trick für MTBs: Ziehen Sie die Schalt- / Bremshebeleinheit nur so fest, dass sie sich bei einem Sturz gerade noch verdrehen kann, so vermeiden Sie verbogene oder abgebrochene Bremshebel und sparen dadurch viel Ärger und Kosten.

- Montieren Sie nun die Lenkergriffe, den Tachometer und sonstiges an Lenker oder Vorbau gewünschtes Zubehör.

HINWEIS: Syntace Screw-on Gripz ab Baujahr 2009 werden ohne zusätzliche Bar Plugs montiert. Die spezielle Konstruktion der nun mit einem Lenkerenden-Schutz mit integriertem Aluplättchen versehenen Syntace Screw-on Grips schützt ihren Carbonlenker zuverlässig. Und spart nochmals einige Gramm gegenüber der bisherigen Verwendung von Syntace CRB-Plugs an dieser Stelle ein.



Bild 2

ACHTUNG: Falls Sie „mit Barends fahren“, montieren Sie nun die Lenkerhörnchen, jedoch nicht ohne Syntace Bar Plugs (Bild 2, Modell CRB optional erhältlich)! Bitte montieren Sie keine Barends mit „geschlossener Klemmschelle“ (wie z.B. Tune, Roox,...). Grund:

Erhöhte Gefahr, dass der Carbonlenker z.B. bei Sturz an der Klemmschelle trotz Verwendung von Bar Plugs bricht.

HINWEIS: Der Vector 31.8 Carbon ist in 680 mm Breite ab Produktionscode 43-10 (November 2010) für die Verwendung von Barends freigegeben. Die freigegebenen Modelle sind ebenfalls erkennbar an den aufgedruckten Skalen an den Lenkerenden.

Lenkerbreite

Kürzen Sie Ihren Lenker frühestens, nachdem Sie eine erste Ausfahrt mit „breitem“ Lenker absolviert haben. Sie haben mit breiterem Lenker ein wesentlich besseres und sicheres Handling bzw. mehr Kontrolle, gerade in schwerem Gelände. Falls Sie doch lieber einen schmaleren Lenker wünschen, schneiden Sie dennoch nicht gleich drauflos, sondern schieben Sie alle Armaturen (inkl. der Griffe) nach innen und starten erneut eine Testfahrt. Sie wären nicht der Erste der anschließend seine Armaturen schnellstens wieder auf „breit“ umgestellt hat.

Kürzen von Carbonlenkern:

Carbonlenker nur mit feinzahziger Metallsäge kürzen. Nicht mit Metall-Rohrabschneider kürzen! Vorsichtig mit feinem Schleifpapier entgraten und mit Klarlack versiegeln.

ACHTUNG: Syntace-Carbonlenker dürfen nur bis zur angegebenen Mindestbreite gekürzt werden, ansonsten besteht akute Gefahr eines Lenkerversagens! Bei Barendmontage darf der Carbonlenker auf keinen Fall gekürzt werden.

Mindestbreiten (ohne Barends):

Duraflite 25.4 Carbon:	560 mm
Duraflite 31.8 Carbon 600 (ab Produktionscode 47.09)	580 mm
Duraflite 31.8 Carbon 630 (ab Produktionscode 47.09)	610 mm
Vector Lowrider Carbon:	620 mm
Vector 31.8 Carbon 680 (ab Produktionscode 01.11):	640 mm
Vector 31.8 Carbon 740 (ab Produktionscode 01.11):	700 mm
Vector Carbon High10 680:	640 mm
Vector Carbon High10 740:	700 mm
Vector Carbon High5 740:	700 mm
Vector Carbon Low5 740:	700 mm
Vector Carbon Low10 680:	640 mm
Vector Carbon Low10 740:	700 mm

Pflege, Wartung und Sicherheit

Korrekte Wartung und Pflege garantieren eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion Ihrer Syntace-Produkte. Bitte befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihr System zu warten:

- Überprüfen Sie das Innere Ihres Syntace Vorbaus regelmäßig auf Feuchtigkeit und entfernen Sie diese, sofern vorhanden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (siehe Punkt „Lenkermontage“).
- Überprüfen Sie den Lenker auf Zeichen von Materialermüdung und Spannungen, z.B. Verfärbungen, Risse und Beulen.
- Achtung: Bremsflüssigkeit greift bei längerer Einwirkung Lacke an (Bremsflüssigkeit ist stark hygroskopisch). Deshalb bei Kontakt mit Carbonbauteilen die betroffenen Stellen umgehend mit Wasser quasi „löschen“ und gut abspülen.
- Sollte der Syntace Lenker auf Grund eines Sturzes verbogen oder anders beschädigt sein: Versuchen Sie unter keinen Umständen ihn gerade zu biegen. Informieren Sie Ihren Händler oder Syntace bei eventuellen Problemen.

SACHMÄNGELHAFTUNG UND GARANTIE

Die Syntace GmbH gewährt Ihnen neben der 2-jährigen gesetzlichen Gewährleistung eine Garantie für 10 Jahre ab Kaufdatum auf alle Material- und Herstellungsfehler. Voraussetzung ist: Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.

Falls Sie einen Garantiefall geltend machen wollen, senden Sie bitte das Produkt mit einer schriftlichen Erläuterung des Fehlers an:
Syntace GmbH
Stefan-Flötzl-Str. 6
83342 Tacherting / Germany
Tel. +49 (0)8634-66 666
Fax: +49 (0)8634-6365
Email: syntace@syntace.de

Weitere Informationen zur Abwicklung finden Sie unter www.syntace.de/support

Bitte beachten Sie: Verbindlich für Ihr Produkt ist immer die neueste, zu Ihrem jeweiligen Modell passende Montage- und Gebrauchsanleitung unter www.syntace.de/support

